

Bürgerbüro jetzt neu im Bürgerhaus

Seit Mai 2016 arbeiten wir, Rixa Gohde-Ahrens und Elma Delkic von der Lawaetz-Stiftung, als Gebietsent-

wicklerinnen für den Osdorfer Born und Lurup. Im September haben wir jetzt – nach langem Suchen – unser Bürgerbüro im ersten Stock des Bürgerhauses Bornheide (Haus rot) einrichten können. Freundlicherweise sind Christine Kruse und Roland Schielke, die BürgerhauskoordinatorenInnen des Diakonischen Werks, in ein Büro zusammengedrückt, so dass ein Raum für das Bürgerbüro frei wurde.

Dort können Sie uns persönlich, per Telefon oder per Mail erreichen (s. Kasten). Gerne können Sie sich bei uns über die Gebietsentwicklung, die Stadtteilarbeit und Mitwirkungsmöglichkeiten informieren oder einfach eigene Themen und Ideen einbringen. Denn Sie sind die ExpertenInnen Ihres Wohngebiets und können wichtige Impulse für die Entwicklung des Stadtteils setzen. Wir verstehen uns als Koordinierungs- und Netz-

werkstelle und unterstützen Projektideen und Projekte in ihrer Entwicklung bis zur praktischen Umsetzung. Bis bald im Bürgerbüro!

Rixa Gohde-Ahrens und Elma Delkic

Bürgerbüro Osdorfer Born/Lurup

Gebietsentwicklung RISE
der Lawaetz-Stiftung

Sprechzeiten:

Rixa Gohde-Ahrens,
Elma Delkic
dienstags 16-18h,
freitags 14-16h
oder nach Vereinbarung

Bürgerhaus Bornheide,
Roter Pavillon, 1. Stock
Bornheide 76, 22459 Hamburg

Tel.: 040 257 669 20
Fax: 040 257 669 21

E-Mail: osdorferborn-lurup@
lawaetz.de

Die Gebietsentwicklerinnen
laden ein zum

offenen Treffen um das große Stadt- teilmodell herum

**Dienstag, 18. Oktober
11-13 Uhr**

Treffpunkt: Litfaßsäule am Ein-
gang zum Bürgerhaus (Bushal-
testelle Achtern Born)

**Dienstag, 25. Oktober
16-18 Uhr**

Treffpunkt: vor dem Bürgerhaus

Große Wände – kurze Filme

Die schönsten Momente des Kurzfilm-Rundgangs

Jede Wand kann eine Leinwand sein – so lautete das Motto des Kurzfilm-Rundgangs durch den Osdorfer Born. Am 2. September lud Stadtteiltourismus Osdorfer Born die Künstlergruppe „A wall is a screen“ ein. Der Abend war ein großer Erfolg! So kamen zahlreiche Besucher aus anderen Stadtteilen und lernten den Born kennen und auch viele Born-erlebten ihren Stadtteil einmal ganz anders.

Das Publikum konnte es sich auf den Liegestühlen des Stadtteiltourismus gemütlich machen und insgesamt acht Kurzfilme an unterschiedlichen kuriosen Orten am Born anschauen: unter anderem vor und im Born Center, von unten an das Dach des Kindermuseums projiziert, an einem

Hochhaus am Achtern Born und am Zirkuswagen auf dem Gelände des Bürgerhauses Bornheide.



Auch das Borncenter wurde zum Kino

Besonders schön waren vor allem die drei Osdorfer-Born-Filme, die an diesem Abend zum ersten Mal ausgestrahlt wurden und in denen uns drei Menschen vom Born ihre Lieb-

lingsorte zeigten, die vom Schacksee bis zum Skateplatz reichten. Unter anderem gab es Szenen in schwindelerregender Höhe, wo ein schon lange hier lebender Born-er auf dem Hochhausdach am Achtern Born zu sehen war. Auch sehr schön waren die vielen Aufnahmen aus der Vogelperspektive des Born. So haben Sie den Born vermutlich noch nie gesehen!

Mit einem kleinen gemeinsamen Umtrunk endete dann der sehr gelungene Abend im Zirkuszelt, in das Stadtteiltourismus eingeladen hatte.

Die Filme sind unter dem Stichwort Stadtteiltourismus Osdorfer Born bei Youtube zu finden. Viel Spaß beim Anschauen!

Anna Kreuzer, ProQuartier

